

EP-G-01-598-2 B – Was Gerechtigkeit schützt

Antragsteller*in: Kreisverband Berlin-Mitte

Beschlussdatum: 14.10.2023

Änderungsantrag zu EP-G-01

Von Zeile 598 bis 604:

~~Im Zentrum des Programms steht der Studierendenaustausch: Wir wollen, dass mehr Menschen diese Erfahrungen machen können, vor allem aus Familien, denen das Geld für Urlaub oder Austauschzeit im Ausland fehlt. Für viele ist es ein großer Schritt, von zuhause ins Ausland zu gehen, und die Aussicht, sich in dieser Zeit keinen Besuch bei der Familie leisten zu können, eine Hemmschwelle. Deshalb wollen wir ein Mobilitätsticket für Erasmus-Teilnehmer*innen einführen, das es ihnen ermöglicht, einmal pro Halbjahr kostenlos nach Hause und zurück zu fahren.~~

Im Zentrum des Programms steht der Studierendenaustausch: Wir wollen, dass mehr Menschen diese Erfahrungen machen können, vor allem aus Familien, denen das Geld für Urlaub oder Austauschzeit im Ausland fehlt. Daher setzen wir uns für eine Erhöhung des Stipendiums für Familien mit geringem Einkommen ein.

Begründung

Grundsätzlich ist die Kern-Idee des kulturellen Austausches über Erasmus, dauerhaft vor Ort zu sein und in die Kultur des anderen Landes einzutauchen. Wenn Heimreisen notwendig sind, sollten diese jedoch nicht per Gießkannen-Prinzip an alle verteilt werden.

Vielmehr halten wir es vor dem Hintergrund der Inflation, die die Lebenshaltungskosten in allen europäischen Ländern in die Höhe treibt, für sinnvoller und notwendig den Stipendienbetrag für Familien mit geringem Einkommen anzuheben. Damit ließe sich auch der Besuch der Familie finanzieren.